

Standard Fliesenkleber

Produkt	Pulverförmiger, zementärer, standfester und gut verarbeitbarer Dünnbettkleber.	
Zusammensetzung	Sande, Zement, Zusätze	
Anwendung	Zur Verlegung von keramischen Wand- und Bodenfliesen im Innen und Außenbereich sowie zur Verklebung von Leichtbauplatten.	
Technische Daten	Normeinstufung:	EN 12004 C1T
	Wasserbedarf:	ca. 8l/25kg Sack (= ca.32%)
	Rastzeit:	ca. 15 min
	Topfzeit:	ca. 4 Std.
	Korrekturzeit:	ca. 5 min
	Offenzeit:	ca. 20 min
	Schichtdicke:	max. 4mm
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lagerung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.	
Lieferform	Sack 25 kg, 1 Pal. = 48 Sack = 1.200 kg	
Untergrund	<p>Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den aktuell gültigen Normen entsprechen.</p> <p>Geeignet sind alle mineralischen Untergründe wie Beton, Betonfertigteile, schalglatter Beton, zement – und gipsgebundene Estriche, Putze auf Zement- und Gipsbasis, Klinker, Leicht- und Porenbeton, Gipskartonplatten und Gipswandbauplatten. Stark saugende oder gipshaltige Untergründe sind mittels einer geeigneten lösemittelfreien Grundierung vorzubehandeln. Unebene Untergründe sind mit einem Ausgleichsmörtel oder einer Nivellierspachtel auszugleichen.</p> <p>Für Betonfertigteile, schalglatten Beton, Steinzeugfliesen mit Wasseraufnahme <0,5%, Feinsteinzeugfliesen und im Bereich von Terrassen, Schwimmbecken, Duschen, gewerblichen Nassräumen, Fußbodenheizungen, ist Standard Fliesenkleber zusätzlich mit einer geeigneten Kleberemulsion zu vergüten.</p> <p>Für Holz-, Metall-, Kunststoff- und zementgebundene Untergründe vor dem endgültigen Abklingen des Schwindens nicht geeignet.</p>	

Verarbeitung

Anmischen:

Standard Fliesenkleber ist in einem sauberen Mischgefäß mittels langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anzumischen (Mischzeit ca. 3 min). Nach ca. 15 min Rastzeit wird der Klebemörtel erneut durchgemischt. Dem gebrauchsfertigen Klebemörtel weder Sand noch Zement beimischen.

Verbrauch:

Durchschnittlich 3kg/m², abhängig vom Fliesentyp

Zahnung (mm)	4	6	8	10	rundgezahnt
Verbrauch ca.	1,6	2	2,5	3,0	4,5 kg/m ²

Verarbeitung:

Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsgang wird eine dünne Kontaktschicht unter Druck auf den Untergrund aufgezogen. Auf die noch frische Schicht wird unmittelbar im 2. Arbeitsgang im Anstellwinkel von 45-60°C das Kleberbett aufgekämmt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett unter Druck einschieben, sodass die Kleberstege zerdrückt werden und eventuelle Mörtelreste mit einem nassen Schwamm entfernen. Im Außenbereich, sowie bei hochbelasteten Bereichen ist das kombinierte Verlegeverfahren (Buttering-Floating) anzuwenden.

Nachbehandlung:

Nach der Verlegung ca. 24-48h vor mechanischer Belastung (Begehen) schützen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C und nicht über +30°C betragen.

Hohe Temperaturen, Zugluft bzw. geringe Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrige Temperaturen bzw. hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Austrocknung und Erhärtung. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen! Die Zugabe von Fremdmaterialien ist unzulässig.